Datenschutzerklärung der M. Schurrer Co. Gesellschaft m.b.H., der M. Schurrer & Co. e.U. sowie der WALTHER Electric GmbH

1 Grundsätzliche Angaben zur Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

- (1) Für die M. Schurrer Co. Gesellschaft m.b.H. (in der Folge: „das Unternehmen“ oder „die Verantwortliche“) hat Datenschutz einen besonders hohen Stellenwert. Das Unternehmen ist bemüht sämtliche Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten einzuhalten. Eine Nutzung der Internetseiten des Unternehmens ist daher grundsätzlich ohne jede Angabe personenbezogener Daten möglich. Sofern eine betroffene Person Dienste des Unternehmens über ihre Internetseite in Anspruch nehmen oder mit dem Unternehmen in Kontakt treten möchte, kann jedoch eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich werden.
- (2) Diese Datenschutzerklärung ist dazu bestimmt, über Art, Umfang und Zweck der vom Unternehmen verarbeiteten personenbezogenen Daten zu informieren. Die Verarbeitung personenbezogener Daten, wie bspw. Name, Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer einer betroffenen Person, erfolgt hierbei stets im Einklang und in Übereinstimmung mit den geltenden (österreichischen) Datenschutzbestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (in der Folge: „DS-GVO“) sowie dem Datenschutzgesetz (im Folgenden: „DSG“). Ferner dient diese Datenschutzerklärung der Aufklärung der betroffenen Personen über die ihnen zustehenden datenschutzrechtlichen Rechte.
- (3) Das Unternehmen hat als für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten Verantwortliche geeignete technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, um ein dem Risiko der Verarbeitung angemessenes Schutzniveau für die vom Unternehmen verarbeiteten personenbezogenen Daten zu gewährleisten.
- (4) Die Datenschutzerklärung beruht auf den Begriffsbestimmungen der DS-GVO. Die Datenschutzerklärung soll im Sinne des Transparenzgebotes einfach lesbar und verständlich sein.

2 Verantwortliche

2.1 Name und Anschrift der Verantwortlichen

- (5) Verantwortliche im Sinne der DS-GVO sowie der sonstigen geltenden Datenschutzgesetze, insbesondere des DSG in der jeweils geltenden Fassung, ist die:

M. Schurrer & Co. Gesellschaft m.b.H.
Bayernstraße 39
A-5072 Siezenheim

Firmenbuchnummer des Landesgerichtes Salzburg: FN 64590 k

Tel.: +43/(0)662/85 47 00 - 0

Fax.: +43/(0)662/85 47 32

E-Mail: mail@schurrer.at

Website: www.schurrer.at

2.2 Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

- (6) Die Verantwortliche hat gemäß Art. 37 ff DS-GVO einen externen Datenschutzbeauftragten benannt. Der Datenschutzbeauftragte für die Verantwortliche ist:

Thomas Mayer

RTM Business IT GmbH

Arnsdorf 2

5112 Lamprechtshausen

Tel.: +43/(0)6274/20755

Fax.: +43/(0)6274/20755 9

E-Mail: datenschutz@rtm-bit.at

Website: www.rtm-bit.at

2.3 Gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortliche

- (7) Die personenbezogenen Daten werden am Sitz der Verantwortlichen durch die Verantwortliche gemeinsam mit den Unternehmen

- M. Schurrer & Co. e.U., Inhaber Ing. Reinhold Wolfsgruber, geb. 16.01.1969, FN 26617v, Bayernstraße 39, A-5071 Siezenheim, sowie
- WALTHER Electric GmbH, FN 333396 p, Bayernstraße 39, A-5071 Siezenheim,

verarbeitet. Es handelt sich hierbei um gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortliche iSd. Art 26 DS-GVO. Die Zwecke und Mittel zur Verarbeitung werden demgemäß durch alle 3 gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortlichen festgelegt und haben alle 3 Unternehmen auch Zugriff auf die auf dem Server der Verantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen Daten.

- (8) Die drei gemeinsam für die Verarbeitung verantwortlichen Unternehmen haben in einer Vereinbarung festgelegt, dass die Verantwortliche sämtliche Verpflichtungen gemäß der DS-GVO gegenüber der betroffenen Person erfüllt.

2.4 Mitarbeiter der Verantwortlichen (Datengeheimnis)

- (9) Die Verantwortliche hat ihre Mitarbeiter gemäß § 6 DSG vertraglich dazu verpflichtet, personenbezogene Daten aus Datenverarbeitungen nur aufgrund von Anordnungen

zu übermitteln und sind ihre Mitarbeiter verpflichtet, das Datengeheimnis auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses (Dienstverhältnisses) einzuhalten und zu wahren.

3 Cookies

- (10) Die Verantwortliche verwendet auf ihrer Internetseite (www.schurrer.at) Cookies.
- (11) Cookies sind Textdateien, welche über den verwendeten Internetbrowser auf einem Computersystem abgelegt und gespeichert werden. Cookies enthalten eine Cookie-ID. Eine Cookie-ID ist eine eindeutige Kennung des Cookies. Sie besteht aus einer Zeichenfolge, durch welche die Internetseite und der Server dem konkreten Internetbrowser zugeordnet werden können, in dem das Cookie gespeichert wurde. Der abgelegte Cookie ermöglicht es den besuchten Internetseiten und Servern, den individuellen Browser der betroffenen Person von anderen Internetbrowsern zu unterscheiden. Ein bestimmter Internetbrowser kann über die eindeutige Cookie-ID wiedererkannt und identifiziert werden.
- (12) Durch den Einsatz von Cookies stellt die Verantwortliche den Nutzern ihrer Internetseite nutzerfreundlichere Services bereit, die ohne die Cookie-Setzung nicht möglich wären. Mittels des Cookies werden die Informationen und Angebote auf der Internetseite der Verantwortlichen zugunsten des Benutzers optimiert. Cookies ermöglichen es der Verantwortlichen die Benutzer ihrer Internetseite wiederzuerkennen. Der Benutzer der Internetseite der Verantwortlichen muss dementsprechend nicht bei jedem Besuch erneut seine Zugangsdaten eingeben, da dies von der Internetseite und dem auf dem Computersystem des Benutzers abgelegten Cookie übernommen wird.
- (13) Die betroffene Person kann die Setzung von Cookies durch die Internetseite der Verantwortlichen jederzeit mittels einer entsprechenden Einstellung des genutzten Internetbrowsers verhindern und damit der Setzung von Cookies dauerhaft widersprechen. Ferner können bereits gesetzte Cookies jederzeit über den Internetbrowser oder andere Softwareprogramme von Drittherstellern gelöscht werden. Ist die Setzung von Cookies in dem genutzten Internetbrowser deaktiviert, sind unter Umständen jedoch nicht alle Funktionen der Internetseite der Verantwortlichen vollumfänglich nutzbar.

4 Erfassung von allgemeinen Daten und Informationen

- (14) Die Internetseite der Verantwortlichen erfasst bei Aufruf durch eine betroffene Person oder ein automatisiertes System allgemeine Daten und Informationen. Die allgemeinen Daten und Informationen werden in den Logfiles des Servers der Verantwortlichen gespeichert.
- (15) Erfasst werden können die (i) verwendeten Browsertypen und Versionen, (ii) das vom zugreifenden System verwendete Betriebssystem, (iii) die Internetseite, von welcher ein zugreifendes System auf die Internetseite gelangt (sogenannte Referrer),

(iv) die Unterwebseiten, welche über ein zugreifendes System auf unserer Internetseite angesteuert werden, (v) das Datum und die Uhrzeit eines Zugriffs auf die Internetseite, (vi) eine Internet-Protokoll-Adresse (IP-Adresse), (vii) der Internet-Service-Provider des zugreifenden Systems und (viii) sonstige ähnliche Daten und Informationen, die der Gefahrenabwehr im Falle von Angriffen auf die informationstechnologischen Systeme dienen.

- (16) Bei der Nutzung dieser allgemeinen Daten und Informationen zieht die Verantwortliche keine Rückschlüsse auf die betroffene Person. Diese Informationen werden vielmehr benötigt, um (i) die Inhalte der Internetseite korrekt auszuliefern, (ii) die Inhalte der Internetseite sowie allenfalls die Werbung für diese zu optimieren, (iii) die dauerhafte Funktionsfähigkeit der informationstechnologischen Systeme und der Technik der Internetseite zu gewährleisten sowie (iv) um Strafverfolgungsbehörden im Falle eines Cyberangriffes die zur Strafverfolgung notwendigen Informationen bereitzustellen. Diese anonym erhobenen Daten und Informationen werden durch die Verantwortliche daher einerseits statistisch und ferner mit dem Ziel ausgewertet, den Datenschutz und die Datensicherheit im Unternehmen zu erhöhen, um letztlich ein optimales Schutzniveau für die verarbeiteten personenbezogenen Daten sicherzustellen. Die anonymen Daten der Server-Logfiles werden getrennt von allen durch eine betroffene Person angegebenen personenbezogenen Daten gespeichert.

5 Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten und Folgen der Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten oder Bereitstellung falscher personenbezogener Daten

- (17) Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist zum Teil gesetzlich vorgeschrieben (z.B. Steuervorschriften) oder ergibt sich aus vertraglichen Regelungen (z.B. Angaben zum Vertragspartner). Mitunter kann es für einen Vertragsabschluss erforderlich sein, dass eine betroffene Person der Verantwortlichen personenbezogene Daten zur Verfügung stellt, die in der Folge durch die Verantwortliche verarbeitet werden müssen. Die betroffene Person ist beispielsweise verpflichtet, personenbezogene Daten bereitzustellen, wenn die Verantwortliche mit ihr einen Vertrag abschließt. Eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag mit der betroffenen Person nicht geschlossen werden bzw. die Verantwortliche den Vertrag nicht erfüllen könnte.
- (18) Vor der Bereitstellung personenbezogener Daten durch die betroffene Person kann sich diese an den Datenschutzbeauftragten der Verantwortlichen wenden. Der Datenschutzbeauftragte klärt die betroffene Person einzelfallbezogen darüber auf, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Vertragsabschluss erforderlich ist, ob eine Verpflichtung besteht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche Folgen die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte.

6 Verarbeitung personenbezogener Daten

6.1 Datenarten

- (19) Die Verantwortliche verarbeitet für ihre Verarbeitungszwecke grundsätzlich nur personenbezogene Daten, deren Rechtmäßigkeit der Verarbeitung durch Art. 6 DS-GVO normiert wird. Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten iSd Art. 9 DS-GVO soll nicht Gegenstand der Verarbeitungstätigkeit der Verantwortlichen sein.
- (20) Die von der Verantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen Datenarten umfassen unter anderem:
- Firmenname (inkl. Gesellschaftsform), Adresse, Name des Ansprechpartners (inkl. Titel), Geburtsdatum, Geschlecht, E-Mail-Adresse, Homepage, Telefon- und Faxnummern, Bankdaten, UID-Nummer, IP-Adresse, Datum und Uhrzeit der Registrierung
- (21) Sollten wider Erwarten, aus welchem Grund auch immer, personenbezogene Daten besonderer Kategorien iSd Art. 9 DS-GVO durch die Verantwortliche verarbeitet werden, insbesondere lediglich auf den Servern der Verantwortlichen gespeichert sein, so ist die Verantwortliche berechtigt, diese Daten nach tatsächlicher Kenntnis von der Qualität der Daten zu löschen.

6.2 Verarbeitungszwecke

6.2.1 Geschäftsabwicklung, Werbung und Kommunikation

- (22) Die Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten primär zur Erfüllung von Verträgen, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen. Der Zweck der Geschäftsabwicklung wird durch die Verantwortliche dann als erfüllt angesehen, wenn alle Ansprüche aus einem Vertrag oder im Zusammenhang mit einem Vertrag erfüllt sind und feststeht, dass es zu keiner weiteren Geschäftsbeziehung zwischen der betroffenen Person und der Verantwortlichen kommt.
- (23) Die Verantwortliche verkauft Produkte verschiedenster Hersteller. Im Falle der Bestellung von Waren eines Herstellers durch die betroffene Person kommt es zur Offenlegung ihrer personenbezogenen Daten an den jeweiligen Hersteller zum Zwecke der Weiterverarbeitung, insbesondere zur direkten Abwicklung von allfälligen Spezifikations-, Gewährleistungs- oder Haftungsansprüchen sowie zum Kundenkontakt zwischen dem Hersteller und der betroffenen Person.
- (24) Darüber hinaus verarbeitet die Verantwortliche personenbezogene Daten zum Zwecke der Kommunikation mit der betroffenen Person, insbesondere zur Bearbeitung von Anfragen. Die Verarbeitung erfolgt weiters zum Zwecke der Direktwerbung.

6.2.2 Verhinderung von Missbrauch der Dienste der Verantwortlichen

- (25) Die Speicherung der Daten, insbesondere der IP-Adresse, Datum und Uhrzeit der Registrierung der betroffenen Person, erfolgt zum Zwecke der Verhinderung des Missbrauchs der Dienste der Verantwortlichen. Im Anlassfall können die Daten darüber hinaus dazu verwendet werden, begangene Straftaten aufzuklären.

6.2.3 Newsletter

- (26) Die Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten zum Zwecke der Information über Angebote des Unternehmens im Wege eines E-Mail-Newsletters. Nähere Details zum Versand des Newsletters sind Punkt 8 dieser Datenschutzerklärung zu entnehmen.

6.2.4 Gewinnspiel

- (27) Die Verantwortliche veranstaltet Gewinnspiele. Zum Zwecke der Kommunikation sowie der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels werden personenbezogene Daten der Teilnehmer verarbeitet. Nähere Details hinsichtlich des Gewinnspiels sind Punkt 9 dieser Datenschutzerklärung zu entnehmen.

6.3 Rechtsgrundlage der Verarbeitung

- (28) Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Verantwortliche stützt sich im Wesentlichen auf Art 6 DS-GVO. Die Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten iSd. Art 5 DS-GVO werden eingehalten.

6.3.1 Einwilligung (Art 6 Abs 1 lit. a) DS-GVO)

- (29) Die Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten, wenn ihr die Einwilligung der betroffenen Person zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten vorliegt (Art 6 Abs 1 lit. a) DS-GVO sowie Art 9 Abs 2 lit. a) DS-GVO). Eine ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person in die Verarbeitung liegt insbesondere auch dann vor, wenn die betroffene Person selbstständig und freiwillig personenbezogene Daten der Verantwortlichen – auf welche Art und Weise auch immer – übermittelt bzw. zur Verfügung stellt. Dies ist jedenfalls bei der Registrierung auf der Internetseite der Verantwortlichen der Fall.

6.3.2 Vertragserfüllung (Art 6 Abs 1 lit. b) DS-GVO)

- (30) Wenn die Daten zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich sind (etwa Verarbeitungsvorgänge für eine Warenlieferung), so beruht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten auf Art 6 Abs 1 lit. b) DS-GVO. Gleiches gilt für solche Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen, erforderlich sind (Beispiele hierfür sind Anfragen der betroffenen Person zu angebotenen Produkten oder Leistungen des Unternehmens).

6.3.3 Rechtliche Verpflichtungen (Art 6 Abs 1 lit. c) DS-GVO)

- (31) Das Unternehmen der Verantwortlichen unterliegt zahlreichen rechtlichen Verpflichtungen. Ist durch diese rechtlichen Verpflichtungen eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten der betroffenen Person erforderlich, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerrechtlicher Melde-, Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten, so stützt sich die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Art 6 Abs 1 lit. c) DS-GVO.

6.3.4 Berechtigte Interessen (Art 6 Abs 1 lit. f) DS-GVO)

- (32) Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst sind, insbesondere die Verarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung, beruhen letztendlich auf dem Rechtmäßigkeitstatbestand der Wahrung berechtigter Interessen der Verantwortlichen oder eines Dritten gemäß Art 6 Abs 1 lit. f) DS-GVO. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der betroffenen Person durch die Verantwortliche ist dann zur Wahrung eines berechtigten Interesses der Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person diese nicht, wenn die betroffene Person Kunde der Verantwortlichen ist oder in seinen Diensten steht. (ErwGr. 47 DS-GVO).
- (33) Gegenständlich stützt sich die Verantwortliche auf dieses berechtigte Interesse, welches sich aus der Vertragsbeziehung mit dem Kunden ergibt, sowie auf das berechtigte Interesse auf Durchführung ihrer Geschäftstätigkeit zugunsten des Wohlergehens all ihrer Mitarbeiter. In dem Fall, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder bei Handlungen der Gerichte im Rahmen ihrer justiziellen Tätigkeit erforderlich ist, beruht die Verarbeitung auf dem hierdurch entstandenen berechtigten Interesse bzw. auf Art 9 Abs 2 lit. f) DS-GVO.

6.4 Offenlegung der personenbezogenen Daten

6.4.1 Empfänger

- (34) Die Verantwortliche legt personenbezogene Daten der betroffenen Person Herstellern der von der Verantwortlichen an die betroffene Person verkauften Waren gemäß Rz (23) offen. Bei den Herstellern gemäß Rz (23) handelt es sich um folgende Unternehmen mit Sitz in der Europäischen Union:
- Fluke Austria GmbH, Liebermannstr. F01, A-2345 Brunn am Gebirge
 - Pfannenberg Europe GmbH, Werner-Witt-Str. 1, D-21035 Hamburg
 - Rubber Box Co Ltd, 39C Churchill Way, Lomeshaye Industrial Estate, Nelson, Lancashire, BB9 6RT
 - Vimar Austria GmbH, Grabenweg 67, 6020 Innsbruck

6.4.2 Auftragsverarbeiter

- (35) Die Verantwortliche bedient sich zum Zwecke der Vertragserfüllung allenfalls eines oder mehrerer Auftragsverarbeiter iSd. Art 28 DS-GVO, bspw. einem Paketdienstleister. Die von der Verantwortlichen mit den Auftragsverarbeitern abgeschlossenen Verträge ermächtigen die Auftragsverarbeiter zur Verwendung der personenbezogenen Daten ausschließlich zur Erfüllung der von der Verantwortlichen in dieser Datenschutzerklärung festgelegten Zwecke.

6.4.3 Sonstige Dritte

- (36) Eine Weitergabe bzw. eine Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte – ausgenommen Punkt 6.4.1 und Punkt 6.4.2 – sowie an ein Drittland oder an eine internationale Organisation erfolgt grundsätzlich nicht, sofern keine Einwilligung der betroffenen Person hierfür vorliegt oder eine gesetzliche Pflicht zur Weitergabe besteht oder die Weitergabe der Strafverfolgung dient.

6.5 Automatisierte Entscheidungsfindung

- (37) Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verzichtet die Verantwortliche auf eine automatische Entscheidungsfindung oder Profiling.

7 Rechte der betroffenen Person

- (38) Gemäß Art 15 bis Art 22 sowie Art 7 Abs 3 und Art 77 DS-GVO bestehen für die betroffene Person die unter Punkt 7.1 bis Punkt 7.10 dieser Datenschutzerklärung angeführten Rechte. Die Verantwortliche stellt der betroffenen Person auf Antrag entsprechende Informationen innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags zur Verfügung. Diese Frist kann von der Verantwortlichen um weitere zwei Monate verlängert werden, wenn dies unter Berücksichtigung der Komplexität und der Anzahl von Anträgen erforderlich ist. Die Verantwortliche unterrichtet die betroffene Person jedenfalls innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags über eine allfällige Fristverlängerung, zusammen mit den Gründen für die Verzögerung. Stellt die betroffene Person den Antrag elektronisch, so ist sie nach Möglichkeit auf elektronischem Weg zu unterrichten.
- (39) Eine betroffene Person kann sich zur Wahrnehmung dieser Rechte jederzeit an den Datenschutzbeauftragten oder die Verantwortliche selbst wenden.

7.1 Recht auf Bestätigung

- (40) Jede betroffene Person hat gemäß Art 15 Abs 1 DS-GVO das Recht, von der Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden.

7.2 Recht auf Auskunft

- (41) Jede betroffene Person hat gemäß Art 15 DS-GVO das Recht, jederzeit von der Verantwortlichen unentgeltliche Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten sowie nähere Details über deren Verarbeitung iSd. Art 15 Abs 1 lit. a) bis lit. h) DS-GVO und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten. Für alle weiteren Kopien, die die betroffene Person beantragt, kann die Verantwortliche ein angemessenes Entgelt auf der Grundlage der Verwaltungskosten verlangen.
- (42) Weiters steht der betroffenen Person ein Auskunftsrecht darüber zu, welche geeigneten Garantien gemäß Art 46 DS-GVO bei Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation vorliegen.

7.3 Recht auf Berichtigung

- (43) Jede betroffene Person hat gemäß Art 16 DS-GVO das Recht, von der Verantwortlichen die unverzügliche Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat die betroffene Person ferner das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

7.4 Recht auf Löschung (Recht auf Vergessen werden)

- (44) Jede betroffene Person hat gemäß Art 17 DS-GVO das Recht, von der Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art 17 Abs 1 lit. a) bis lit. f) DS-GVO genannten Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht gemäß Art 17 Abs 3 lit. e) DS-GVO erforderlich ist.

7.5 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

- (45) Jede betroffene Person hat gemäß Art 18 DS-GVO das Recht, von der Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der Voraussetzungen iSd. Art 18 Abs 1 lit. a) bis lit. d) DS-GVO gegeben ist.

7.6 Recht auf Datenübertragbarkeit

- (46) Jede betroffene Person hat gemäß Art 20 DS-GVO das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie hat weiters das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art 6 Abs 1 lit. a) DS-GVO oder Art 9 Abs 2 lit. a) DS-GVO oder auf einem Vertrag gemäß Art 6 Abs 1 lit. b) DS-GVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt ist.

- (47) Dieses Recht gilt nicht für eine Verarbeitung, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche dem Verantwortlichen übertragen wurde.
- (48) Darüber hinaus hat die betroffene Person bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art 20 Abs 2 DS-GVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

7.7 Recht auf Widerspruch

- (49) Jede betroffene Person hat gemäß Art 21 DS-GVO das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art 6 Abs 1 lit. e) oder lit. f) DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.
- (50) Sollten die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.
- (51) Weiters hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung personenbezogener Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art 89 Abs 1 DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen, es sei denn, eine solche Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.
- (52) Ein erfolgreicher Widerspruch führt zu einem Anspruch der betroffenen Person auf Einschränkung und Löschung.

7.8 Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

- (53) Jede betroffene Person hat gemäß Art 22 DS-GVO das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung — einschließlich Profiling — beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht in den in Art 22 Abs 2 lit. a) bis lit. c) iVm Abs 3 und Abs 4 DS-GVO genannten Fällen.

7.9 Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

- (54) Jede betroffene Person hat gemäß Art 7 Abs 3 DS-GVO das Recht, eine von ihr gegebene Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu

widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

7.10 Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

- (55) Jede betroffene Person hat gemäß Art 77 DS-GVO unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt.
- (56) Die in Österreich eingerichtete Aufsichtsbehörde ist die
- *Österreichische Datenschutzbehörde, Wickenburggasse 8, 1080 Wien.*

8 Newsletter

8.1 Abonnement des Newsletters

- (57) Auf der Internetseite der Verantwortlichen wird den Benutzern die Möglichkeit eingeräumt, den Newsletter der Verantwortlichen zu abonnieren. Ein Abonnement des Newsletters ist zusätzlich auch bei der Registrierung auf der Internetseite der Verantwortlichen möglich sowie wie im Wege der Teilnahme an einem von der Verantwortlichen veranstalteten Gewinnspiel. Welche personenbezogenen Daten beim Abonnement des Newsletters an die für die Verarbeitung Verantwortliche übermittelt werden, ergibt sich aus der hierzu verwendeten Eingabemaske.
- (58) Der Newsletter des Unternehmens kann von der betroffenen Person grundsätzlich nur dann empfangen werden, wenn die betroffene Person über eine gültige E-Mail-Adresse verfügt und die betroffene Person sich für den Newsletter-Versand registriert. An die von einer betroffenen Person erstmalig für den Newsletter-Versand eingetragene E-Mail-Adresse wird eine Bestätigungs-E-Mail im Rahmen des sogenannten Double-Opt-In-Verfahrens versendet. Diese Bestätigungs-E-Mail dient der Überprüfung, ob der Inhaber der E-Mail-Adresse als betroffene Person den Empfang des Newsletters auch autorisiert hat. Die Registrierung für den Newsletter-Versand ist erst abgeschlossen, wenn die betroffene Person den in der Bestätigungs-E-Mail enthaltenen Bestätigungs-Link anklickt.
- (59) Die betroffene Person ist jederzeit berechtigt, diese gesonderte, über das Double-Opt-In-Verfahren abgegebene Einwilligungserklärung zu widerrufen. Nach einem Widerruf werden diese personenbezogenen Daten von der Verantwortlichen gelöscht, sofern die Daten nicht auch aufgrund einer anderen Rechtsgrundlage gemäß Punkt 6.3 rechtmäßig verarbeitet werden. Eine Abmeldung vom Erhalt des Newsletters gemäß Punkt 8.4 deutet die Verantwortliche automatisch als Widerruf.

8.2 Inhalt des Newsletters

- (60) Die Verantwortliche informiert ihre Kunden und Geschäftspartner in regelmäßigen Abständen im Wege eines Newsletters über Angebote des Unternehmens bzw. über Angebote von Herstellern, deren Produkte die Verantwortliche vertreibt. Gegebenenfalls werden die Abonnenten des Newsletters auch über allfällige betriebliche Veränderungen und Neuerungen im Unternehmen informiert.

8.3 Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten

- (61) Bei der Anmeldung zum Newsletter verarbeitet die Verantwortliche die vom Internet-Service-Provider (ISP) vergebene IP-Adresse des von der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Anmeldung verwendeten Computersystems sowie das Datum und die Uhrzeit der Anmeldung. Die Erhebung dieser Daten ist erforderlich, um den (möglichen) Missbrauch der E-Mail-Adresse einer betroffenen Person zu einem späteren Zeitpunkt nachvollziehen zu können und werden die Daten zur Plausibilisierung dieses Umstandes verarbeitet.
- (62) Die im Rahmen einer Anmeldung zum Newsletter erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck des Versands des Newsletters verwendet. Darüber hinaus können Abonnenten des Newsletters per E-Mail über Umstände informiert werden, welche für den Betrieb des Newsletter-Dienstes oder eine diesbezügliche Registrierung notwendig sind, wie dies im Falle von Änderungen am Newsletter-Angebot oder bei der Veränderung der technischen Gegebenheiten der Fall sein kann.
- (63) Es erfolgt keine Weitergabe der im Rahmen des Newsletter-Dienstes erhobenen personenbezogenen Daten an Dritte.

8.4 Abmeldung des Newsletters

- (64) Das Abonnement unseres Newsletters kann durch die betroffene Person jederzeit gekündigt werden. Zum Zwecke der Abmeldung vom Newsletter-Versand findet sich in jedem Newsletter ein entsprechender Link, durch dessen Betätigung die betroffene Person auf die Internetseite der Verantwortlichen weitergeleitet wird, auf der sie sich vom Newsletter abmelden kann. Ferner besteht die Möglichkeit, sich jederzeit auch direkt auf der Internetseite der Verantwortlichen (www.schurrer.at) vom Newsletter abzumelden oder dies der Verantwortlichen auf andere Weise (z.B.: per E-Mail an datenschutz@schurrer.at) mitzuteilen.

9 Gewinnspiel

- (65) Die Verantwortliche führt in Zusammenarbeit mit Herstellern und Lieferanten Informationsveranstaltungen durch. Im Laufe dieser Veranstaltungen bietet die Verantwortliche den Besuchern die Möglichkeit durch Ausfüllen einer Gewinnspielkarte an einem von ihr durchgeführten Gewinnspiel teilzunehmen. Die Gewinne für das jeweilige Gewinnspiel werden von den jeweiligen Herstellern und

Lieferanten bereitgestellt. Detaillierte Teilnahmebedingungen finden die Besucher auf den jeweiligen Gewinnspielkarten.

- (66) Die auf der Gewinnspielkarte angegebenen personenbezogenen Daten (idR Name, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) werden von der Verantwortlichen zum Zwecke der Kommunikation im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel sowie zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels verarbeitet. Der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel kann die betroffene Person durch eine E-Mail an datenschutz@schurrer.at unter Angabe des jeweiligen Gewinnspiels jederzeit widersprechen. In diesem Fall werden alle Daten der betroffenen Person gelöscht und die Teilnahme an dem jeweiligen Gewinnspiel beendet.
- (67) Die Gewinner werden per E-Mail oder auf dem Postweg benachrichtigt.
- (68) Die mittels Gewinnspielkarten erhobenen personenbezogenen Daten der Teilnehmer werden zwei Monate nach Durchführung des Gewinnspiels (Ermittlung der Gewinner, Abwicklung und Übersendung der Gewinne) gelöscht, sofern die Daten nicht auch aufgrund einer anderen Rechtsgrundlage gemäß Punkt 6.3 rechtmäßig verarbeitet werden.
- (69) Bei Abonnement des Newsletters der Verantwortlichen willigt die betroffene Person ein, dass ihre auf der Gewinnspielkarte angegebenen Daten verwendet werden, um ihr gemäß Punkt 8 dieser Datenschutzerklärung per E-Mail Informationen über Inhalte und Produkte zukommen zu lassen. Punkt 8.4 dieser Datenschutzerklärung gilt entsprechend.

10 Dauer, für die personenbezogenen Daten gespeichert werden

- (70) Die Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten der betroffenen Person bis zu dem Zeitpunkt, zu dem für die Verantwortliche feststeht, dass mit der betroffenen Person in Zukunft kein weiterer Kontakt und keine Geschäftsbeziehung zu Stande kommt. Dieser Zeitpunkt ist für die Verantwortliche in der Regel nach Ablauf von drei Jahren nach dem letzten Kontakt mit der betroffenen Person, jedenfalls jedoch erst nach Ablauf von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten erreicht. Die personenbezogenen Daten werden zwei Monate nach Ablauf dieses Zeitraumes gelöscht.
- (71) Im Falle eines Vertragsabschlusses der betroffenen Person mit der Verantwortlichen werden die personenbezogenen Daten, sofern keine längeren gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen, zwei Monate nach dem Zeitpunkt gelöscht, zu dem feststeht, dass alle Ansprüche aus einem Vertrag oder im Zusammenhang mit einem Vertrag erfüllt sind. Dies ist im Falle der vollständigen Vertragsabwicklung, sofern keine längeren gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen, zwei Monate nach Ablauf der jeweils geltenden Garantie-, Gewährleistungs-, Verjährungsfristen.

Werden gegenüber der Verantwortlichen oder im Zusammenhang mit einem mit der Verantwortlichen abgeschlossenen Rechtsgeschäft Ansprüche geltend gemacht, werden die Daten, sofern keine längeren gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen, zwei Monate nach abschließender Klärung der geltend gemachten Ansprüche gelöscht; das ist im Falle von anhängigen Verfahren nach Eintritt der Rechtskraft und Erfüllung sämtlicher aus diesen Verfahren resultierenden Ansprüchen.